

o7 Pararendzina und Rendzina aus Mergel- und Kalkstein, z. T. von geringmächtiger Fließerde überdeckt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-Z01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, Wald, selten Acker	
Relief	ebene und gewölbte Scheitelpunkte sowie meist schwach bis mittel geneigte, örtlich stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und Rendzina	
Ausgangsmaterial	Kalkmergelstein, Mergelstein und toniger Kalkstein des Oberjuras (überwiegend Mergelstetten-Formation, untergeordnet Impressamergel- und Lacunosamergel-Formation), z. T. von geringmächtiger toniger Fließerde (Basislage) überdeckt	
Bodenartenprofil	Tu2–4(Ut4–Lu), Gr–fX2–4	1,5–8 dm
	^mk; ^m:u–t; ^m; ^km; ^k; Tu2, X5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	LIIIc4-, IIIC4-, IIIC4-, IIIB3-, LT6Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Rendzina, Braunerde-Rendzina, Rendzina-Braunerde und Braunerde-Pararendzina; vereinzelt Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol sowie flach und mittel tief entwickelter Pelosol; ebenfalls vereinzelt Terra fusca-Rendzina sowie flach und mittel tief entwickelte Terra fusca; in Mulden und Hangfußlagen örtlich mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet von Mergelgestein des Oberjuras; überwiegend im Bereich der Mergelstetten-Formation auf der Albhochfläche sowie untergeordnet im Bereich von Verflachungen und Riedeln am Albtrauf (Impressamergel- und Lacunosamergel-Formation)